

en]
Antwort an Herrn Dieter Schulte

Keine liturgische Lesung in der Kirche will den Gläubigen "Angst" einflößen.

Und wenn in der Adventszeit mit Worten aus der Geheimen Offenbarung an das Vergängliche erinnert wird, dann geschieht dies mit der Absicht, die Gläubigen zu trösten und sie ihres himmlischen Erbes zu vergewissern.

Im Römerbrief (8, 17) heißt es dazu: "Sind wir denn Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi".

Im übrigen stimme ich Ihnen voll zu: wer auch immer mit Worten der Bibel Menschen beängstigt, missbraucht die Frohe Botschaft Gottes, die uns durch Jesus Christus zuteil wurde.

.